

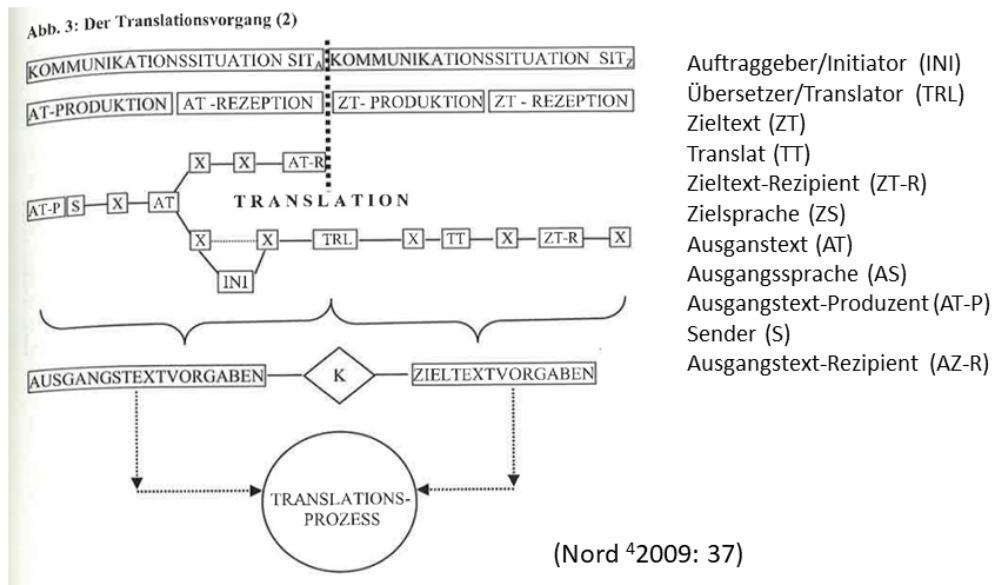
Teil 2:

Übersetzen in der Tourismuskommunikation

### 3. Stunde: Übersetzungsmodell C. Nord

Präsentation

## Der Translationsvorgang



Die Übersetzung wird für einen bestimmten Zweck benötigt, dieser Zweck bestimmt die Anforderungen an den Zieltext und damit einzelne Entscheidungen im Übersetzungsprozess.

In der Übersetzungswissenschaft spricht man vom **Skopos** (von griech. *skopos* = Zweck),

und auf die Praxis des professionellen Übersetzens bezogen vom **Übersetzungsauftrag**.

**Skopostheorie** (Vermeer), weicht ab von der Idee der **Äquivalenz** (z. B. Koller)

# Der Übersetzungsauftrag

- Funktion des Zieltexts
- Rezipienten des Zieltexts
- Medium des Zieltexts
- Örtliche, zeitliche Zugänglichkeit des Zieltexts

## Der Übersetzungsprozess

- Rezeptive Phase
  - Verstehen des Ausgangstextes
  - Textanalyse
  - Recherche und Arbeit mit Hilfsmitteln
- Produktive Phase
  - Projektion des Zieltextes und Adressatenbezug
  - Übersetzungsprobleme und Lösungsverfahren
  - Redaktion des Zieltextes

## Überlegungen zum Verstehen

Der Übersetzer, der den Ausgangstext richtig verstanden hat, [hat] die Übersetzung fast schon „in der Tasche“.

„Der Übersetzer versteht teils unbewusst, teils bewusst; immer selektiv und zweckbestimmt; teils kognitiv, teils intuitiv; immer subjektiv“ (Kautz <sup>2</sup>2002: 66).

„Je mehr du weißt, desto mehr kannst Du verstehen!“

# Textanalyse: Vorstufe

1. Verstehe ich den Text?
2. Wie wirkt der Text in seiner Aussage und Gestaltung auf die ausgangssprachigen Adressaten, darunter auf mich?
3. Für wen wurde der Text geschrieben?
4. Was ist seine kommunikative Funktion?
5. Wie ist der Text gegliedert?
6. Würden die anvisierten zielsprachigen Leser den Text ohne Schwierigkeiten verstehen, wenn er nicht in einer fremden Sprache kodiert wäre?
7. Ist also der Text als Grundlage für eine Übersetzung geeignet, die dem Auftrag entspricht? Oder sind inhaltliche und/oder formale Veränderungen notwendig, um einen Zieltext zu schaffen, der dem Übersetzungsauftrag entspricht?
8. Kann ich die Übersetzung angesichts Termin, Recherchiermöglichkeiten etc. übernehmen?

(vgl. Kautz <sup>2</sup>2002: 86)

# Textanalyse: Wirkung

<b>Wer</b> übermittelt	<b>Worüber</b> sagt er/sie
<b>wem</b>	<b>was</b>
<b>wozu</b>	<b>(was nicht)</b>
über <b>welches Medium</b>	in <b>welcher Reihenfolge</b>
<b>wo</b>	unter Einsatz <b>welcher nonverbalen Elemente</b>
<b>wann</b>	in <b>welchen Worten</b>
<b>warum</b> einen Text	in <b>was für Sätzen</b>
mit <b>welcher Funktion?</b>	in <b>welchem Ton</b>
mit <b>welcher Wirkung?</b>	

(Nord <sup>4</sup>2009: 40)

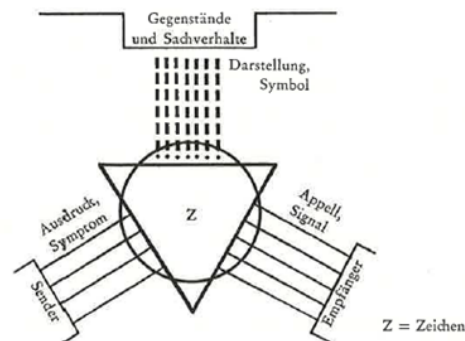
# Textanalyse: Texttyp und Textsorte

(Typologie nach Reiss <sup>3</sup>1993)

**Texttypen** = Klassen von Textsorten, deren wesentliche Merkmale übereinstimmen; bilden die Grundformen der Textgestaltung in der Kommunikation

Drei Grundtypen:

- Informative Texte
- Expressive Texte
- Operative Texte



# Textanalyse: Texttyp und Textsorte

(Typologie nach Reiss <sup>3</sup>1993)

**Textsorten** = von muttersprachlichen Sprachbenutzern allgemein akzeptierte (konventionalisierte) und von ihnen empirisch beherrschte, soziokulturell determinierte Textbildungsmuster zur mündlichen oder schriftlichen Präsentation komplexer Sachverhalte in exakt bestimmten Kommunikationssituationen.

**Textsortenkonventionen** = spezifische Sprachverwendungsmuster; ungeschriebene, von der Linguistik aber beschriebene Regeln

# Textanalyse: Texttyp und Textsorte

(Typologie nach Reiss <sup>3</sup>1993)

## Informative Texte

Wissenschaftliche Texte

- Akademisch-wissenschaftlicher Text
- Fachpraktischer Text
- Populärwissenschaftlicher Text

nicht-wissenschaftliche Texte

- Journalistische Texte
- Amtliche Texte

## Expressive Texte

Lyrik, dichterische und literarische Prosa, Dramatik

## Operative Texte

Werbetext, Propagandaschrift, Wahlkampfrede, ...

# Vom Ausgangs- zum Zieltext

Abb. 8: Ausgangstextanalyse und Übersetzungsauftrag

	AUSGANGSTEXTANALYSE	TRANSFER	ZIELTEXTPROFIL
<b>A. TEXTEXTERNE FAKTOREN</b>			
SENDER	S: Stadtverwaltung Sagunto TP: S. Bru y Vidal	Name des Translators ins Impressum	S: Stadtverwaltung Sagunto (1) vs. TP = TRL (3)
INTENTION	Werbung und Information (→ Textsorte), Service für Touristen	Eignung der Informationen für Werbung? (z.B. Hinweis auf Hochöfen)	Attraktivität der Stadt erhöhen/ Werbung durch Informationen → Lexik, Inhalt (10)
EMPFÄNGER	spanischsprachige Touristen mit durchschnittlichen Kenntnissen von spanischer Geografie, Geschichte etc.	Unterschiedliches Hintergrundwissen muss ggf. kompensiert werden	deutschsprachige Touristen mit wenig oder keinem Wissen über Spanien, aber motiviert (7), (9)
MEDIUM	dreiteiliger Faltprospekt, Glanzpapier, sehr kleiner Druck, Farbfotos	Platzbeschränkungen für Text, Titelblatt deutsch? Bildunterschriften?	Wie AT, keine Layoutänderung möglich (2), (5)
ORT	Rezeption: Sagunto (Besichtigungsrundgang)	ZT-Funktion: instrumentell (Wegweiser) → Eigennamen der Sehenswürdigkeiten auch spanisch	Rezeption: haupts. Sagunto, Rundgang (8) → Lexik, Syntax, Hierarchie der Textfunktionen
ZEIT	Produktion: vor 1977 Rezeption: nach 1977	Information aktuell? (überprüfen)	Produktion: Sommer 2007 Rezeption: nach Sommer 2007 (6) → Inhalt
ANLASS	(vielleicht Wiedereröffnung nach Restauration?)	Faktor irrelevant	Mehr Touristen aus der BRD(7) → Empfänger, Inhalt, Funktion, Lexik, Syntax, Präsuppos.
FUNKTION	Wie INTENTION: Information + Werbung	FUNKTIONSHIERARCHIE (Information vor Werbung)	Haupts. INFORMATION, da Empfänger bereits in Sagunto sind

# Vom Ausgangs- zum Zieltext

B. TEXTINTERNE FAKTOREN			
THEMATIK	Geschichte und heutige Sehenswürdigkeiten von Sagunto	Thema aus Bereich der A-Kultur: <b>Kulturelle Distanz</b> für Wirkung kein Problem	Geschichte und heutige Sehenswürdigkeiten von Sagunto (4) → <b>Präsuppositionen</b>
INHALT	Geogr. Lage/Sagunto heute: Altstadt, Burg etc./Hafen und Industrie / Volksfeste	Einwohnerzahl + Termine: Aktualität prüfen! Information zur <b>Schwerindustrie</b> : persuasiv?	Vollständ. Information (11) entspr. Intention und Textfunktion
PRÄSUPPOSITIONEN	Geschichte (Maurenherrschaft) Kath. Kirche (Heilige), Geographie: Landschaft	<b>REALIA</b> (erläutern), <b>ORTSNAMEN</b> : Erklärende Übersetzung + Original)	Geographie bekannt (eigene Erfahrung (8)
AUFBAU	10 Abschnitte (nicht inhaltl. Motiviert), Gliederung → Inhalt	<b>Abschnitteinteilung inhalts-gemäß gestalten</b>	Gemäß der Textfunktion: so klar wie möglich!
NON-VERB. ELEM.	Fotos, Wappen, Text in 3 Spalten unter Fotos, große Abstände zw. Abschnitten	<b>Expansionen</b> (wg. Präsupp.) <b>durch Straffung ausgleichen!</b>	Layout wie in AT, keine kleinere Type (→ Funktion) (5)
LEXIK	Kastilisches Spanisch, teils pseudoliterarisch, redundant, konnotativer Wortschatz	<b>An ZK-Konventionen anpassen</b> (weniger Pathos, weniger Redundanzen)	BRD-Deutsch (7), gemäß Textsortenkonventionen, mehr informativ als persuasiv
SYNTAX	Lange Hypotaxen, Parenthesen, Appositionen, Aufzählungen	<b>Syntax vereinfachen</b> (lange Sätze teilen – Fokus beachten)	Nicht zu kompliziert (→ Ort der Rezeption), gemäß Textsortenkonventionen
SUPRA-SEGM.	keine	<b>Eigennamen fett drucken?</b>	Lesbarkeit wichtig!
C. WIRKUNG			
WIRKUNG	Gemäß der Textfunktion: Touristen zu Besuch angeregt, willkommen, empfehlen	<b>Konventionelle Wirkung</b> entspr. der Intention, kult. Distanz werbewirksam	Touristen sollen sich wohl fühlen, willkommen, Sagunto <b>weiterempfehlen</b> , etc.

(Nord 42009: 160)

## Literatur

KAUTZ, Ulrich (2002): *Handbuch Didaktik des Übersetzens und Dolmetschens Grundlagen der Übersetzungswissenschaft*. München: iudicium.

NORD, Christiane (2009): *Textanalyse und Übersetzen. Theoretische Grundlagen, Methode und didaktische Anwendung einer übersetzungsrelevanten Textanalyse*. Tübingen: Julius Groos Verlag Brigitte Narr.

REIß, Katharina (1983): *Texttyp und Übersetzungsmethode. Der operative Text*. Heidelberg: Groos.

WILSS, W. (1996): *Übersetzungsunterricht. Eine Einführung*. Tübingen: Narr.

## Der Translationsvorgang: Übungen

- 1) Ein deutschsprachiger Arzt soll auf einem Kongress in Rom einen Vortrag auf Italienisch halten. Er kann genug Italienisch, um einen italienischen Text vorzulesen, und lässt sich deshalb seinen deutschen Vortrag übersetzen.
- 2) Ein Translator übersetzt einen Text, um ihn als Arbeitsprobe einer Bewerbung beizulegen.
- 3) Ein deutscher Werbetexter lässt sich einen italienischen Werbetext übersetzen, um sich über Werbestrategien der anderen Kultur ein Bild machen zu können.
- 4) Eine Schriftstellerin, die im Exil in Italien lebt, übersetzt ihren in ihrer Muttersprache verfassten Roman selbst ins Italienische.
- 5) Das Tourismusbüro der Stadt Heidelberg lässt eine deutschsprachige Broschüre über das Heidelberger Schloss ins Italienische übersetzen.

The screenshot shows a web browser displaying the website [lamialiguria.it](https://www.lamialiguria.it). The page features a blue header with the logo and navigation options. The main content area is titled "Sanremo e dintorni" and contains a travel article. The article's headline is "Tra spiagge attrezzate e paesi senza tempo, il Casinò più elegante d'Italia e i frantoi, immergetevi nel cuore del turismo internazionale". The text describes the Riviera dei Fiori, mentioning the Festival, Casinò, Rally, and various local products like taggiasca oil and lavender. Below the text is a grid of eight small images with captions: "Sogno di mezzo Inverno", "Villa Nobel", "Alla scoperta della Riviera dei Fiori", "Vertimiglia", and four others without visible captions.



Führen Sie eine Ausgangstextanalyse durch für den Text *San Remo e dintorni* auf der Seite [www.lamialiguria.it](https://www.lamialiguria.it/it/component/content/article/199-riviera-di-ponente/sanremo-e-dintorni/2896-sanremo-e-dintorni.html?Itemid=437) (<https://www.lamialiguria.it/it/component/content/article/199-riviera-di-ponente/sanremo-e-dintorni/2896-sanremo-e-dintorni.html?Itemid=437>).

	AUSGANGSTEXTANALYSE	TRANSFER	ZIELTEXTPROFIL
<b>Textexterne Faktoren</b>			
<b>Sender</b>			
<b>Empfänger</b>			
<b>Intention</b>			
<b>Medium</b>			
<b>Ort</b>			
<b>Zeit</b>			
<b>Anlass</b>			
<b>Funktion</b>			
<b>Textinterne Faktoren</b>			
<b>Thematik</b>			
<b>Inhalt</b>			
<b>Präsuppositionen</b>			
<b>Aufbau</b>			
<b>nonverbale Elemente</b>			
<b>Lexik</b>			
<b>Syntax</b>			
<b>Suprasegmentalia</b>			
<b>Wirkung</b>			
<b>Wirkung</b>			

## Hausaufgabe

Übersetzen Sie die Texte *San Remo e dintorni* und *San Remo, la città dei fiori*.

Die Homepage [www.lamialiguria.it](http://www.lamialiguria.it) verfügt derzeit nur über eine italienisch- und über eine englischsprachige Version. Der Zieltext ist für eine neue deutschsprachige Version der Seite gedacht. Diese soll funktionsgleich mit der italienischsprachigen sein. Das Layout der Seite bleibt identisch. Rezipienten sind deutschsprachige Touristen, die sich für einen Urlaub in der Region Ligurien interessieren.

### Sanremo e dintorni

Tra spiagge attrezzate e paesi senza tempo, il Casinò più elegante d'Italia e i frantoi, immergetevi nel cuore del turismo internazionale

**Riviera dei Fiori**: riuscite a immaginare un nome più bello ed evocativo per descrivere questa terra? Siamo nei dintorni di Sanremo, la città del **Festival**, del **Casinò**, del **Rally**, della **Milano-Sanremo** e del turismo internazionale; questo è anche il regno dell'**oliva taggiasca** e dell'**olio extravergine "Riviera Ligure"**, della **lavanda**, del **Rossese di Dolceacqua**, di alcuni presidi Slow Food. Se siete sulla costa, senza fatica troverete l'albergo più adatto alle vostre esigenze; nell'entroterra pernottate in una delle tante case antiche trasformate con passione in ospitali e confortevoli **bed & breakfast** e **agriturismi**.

### Sanremo, la città dei Fiori

Capitale del turismo, dal calendario ricco di avvenimenti, dove farsi coccolare tutto l'anno. Tra il Casinò e la promenade

Il **Festival della Canzone Italiana**, il Premio Tenco, la Giraglia, la **Milano-Sanremo**, il Casinò: tutto accade a Sanremo. Ma Sanremo è prima di tutto una delle località turistiche più conosciute della **Riviera dei Fiori**. Molto celebre la **Via Matteotti** detta "**La Vasca**": è la lunga via pedonale che accoglie il **Teatro Ariston**, la via principale e più chic di Sanremo, quella dove si concentra lo shopping internazionale, di alto livello. A pochi passi in **Corso degli Inglesi** si trovano il **Casinò Municipale** e la **Chiesa Russa**, di fine Ottocento.

**La Pigna**, nucleo primitivo della città, ancora vivo e pulsante, è un labirinto di caruggi (vicoli) e case. Una menzione speciale la meritano le **ville e giardini** Sanremo: **Villa Ormond** con il suo parco ricco di piante esotiche; **Villa Nobel**, dove abitò Alfred Nobel che oggi ospita il museo sulle scoperte e le invenzioni dell'Ottocento e **Villa Zirio** (sede dell'**Orchestra Sinfonica**, una delle più antiche fondazioni musicali italiane).

Per chi ama pedalare vista mare, la **Pista Ciclabile del Ponente Ligure**, offre scenari mozzafiato. Un'oasi sospesa tra il verde e l'azzurro, fra pini marittimi e spiagge, costeggiando il mare per ben 24 km. È percorribile a piedi, in bicicletta, pattini a rotelle e skateboard. E' adatta alle famiglie con bambini, con punti di ristoro e noleggio bici. [...] **Portosole** è il porticciolo turistico della città, con oltre 900 posti barca.

Quelle: [www.lamialiguria.it](http://www.lamialiguria.it)

## 4. Stunde: Reiseführertexte

### Präsentation

## Bsp. Lignano

**Lignano Sabbiadoro** [*li'na: nosab:ja' dɔ:ro*] (*furlanisch: Lignan*) ist ein Badeort an der *italienischen* Adria-Küste in der Region Friuli-Venezia Giulia (*Friaul-Julisch Venetien*) mit 6837 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2019). Der Ort besteht aus drei Teilen: Sabbiadoro (im Nordosten, beinamensgebend für den gesamten Ort), Pineta und Riviera (an der Mündung des Tagliamento).

[...]

#### Geografie

Lignano erstreckt sich in Form einer Halbinsel über die nordöstliche Hälfte des *Tagliamento*-Deltas zwischen der *Lagune* von *Marano* und der offenen *Adria*. Die Landschaft ist flach und war bis vor wenigen Jahrzehnten ein Sumpfgebiet, das mit *Malaria* infiziert war.

Die Gemeinde wird im Norden durch den *Litorale Veneto* begrenzt. Dieser verbindet den *Tagliamento* mit der Lagune von Marano.

#### Stadtteile

*Lignano Sabbiadoro* ist das Zentrum der Halbinsel und besteht aus zahlreichen Hotels, Bars, Geschäften und Ferienwohnungen. Eine zentrale Einkaufsstraße, die hauptsächlich im Sommer mit Leben erfüllt ist, führt von der *Viale Centrale* über die neu errichtete Fußgängerzone bis zu der *Terrazza a Mare* am Spitz der Halbinsel. Der Strand in Sabbiadoro ist in neunzehn verschiedene Abschnitte eingeteilt, die eine unterschiedliche Schirmfarbe aufweisen. In der Stadt gibt es zahlreiche Springbrunnen und Plätze, es befindet sich auch eine Kirche in Sabbiadoro. Die Einbahnstraße entlang des Strandes von Sabbiadoro heißt *Lungomare Trieste*.

*Lignano Pineta* liegt etwas ruhiger [...]

Quelle: Wikipedia

## Bsp. Lignano



Eine lange **goldene Strandzunge (sage und schreibe 8 km)** ist die Visitenkarte von Lignano Sabbiadoro, einer der **bekanntesten italienischen Badeorte**, berühmt für das Unterhaltungsangebot und das die ganze Saison die Stadt animierende Nachtleben. Das traditionelle prickelnde Nachtleben Lignanos und die unzähligen Geschäfte und Modeboutiquen ziehen viele **Jugendliche und Shoppinghungrige** an, während das Angebot mit familiengerechten Unterkünften, die Strandanimation, das ruhige Meer mit seinem seichten Wasser es auch **ideal für Familien** macht.

Quelle: [www.turismofvg.it](http://www.turismofvg.it)

## Tourismuskurs: Grundannahmen

- Suche nach Authentizität

„Hier können Besucher noch authentisches Italien erleben.“ (ADAC-Reiseführer Venetien und Friaul)

„unverbrauchte Natur“ (Rother Wanderführer Friaul-Julisch Venetien)

- Suche nach dem „anderen“

- Suche nach Unterhaltung und Erholung (Dann 1996)

## Tourismuskurs: Konsequenzen für die Texte

- Euphorie

„the language of tourism tends to speak only in positive and glowing terms of the services and attractions it seeks to promote“ (Dann 1996: 65)

- Tautologie und Stereotypie

Tourists „confirm the discourse which persuaded them to take the trip. They assert as true what was shown to them before they departed“ (Dann 1996: 65)

## Tourismuskurs: Textuelle Charakteristika

- Vergleiche

Collio – Toskana des Nordostens

Gorizia – Nizza an der Adria

- Zitate berühmter Persönlichkeiten

Hemingway – Lignano ist das Florida Italiens

Napoleon – Villa Manin, „zu groß für einen Grafen, aber zu klein für einen König“

- Poetische Elemente

Adria als „silbrig schimmerndes Band, das sich in Lagunen und Sandzungen verliert“ (Polyglott-Reiseführer Venetien, Friaul)

## Tourismuskurs: Sprachliche Besonderheiten

- Adjektive

„knetiefes Wasser“, „deftige Schinken“

„faszinierende Städte“, „bildhübsche Dörfer“

„himmlisch-süße Freuden“; „vom Adriablau zum Gipfelweiß“

- Termini aus anderen Fachsprachen (Kunstgeschichte, Geschichte, Geographie, ...)

- Keywords

*Entdeckung, Abenteuer, Traum*

## Tourismuskurs: Sprachliche Besonderheiten

- Linguaging

„Spiel und Spaß für Bambini“(ADAC-Reiseführer Venetien und Friaul)

„Die Aperitivo-Kultur ist in Italien sehr ausgeprägt. Nach getanem Tagwerk genießt man zur Entspannung mit Freunden gern ein Gläschen im Stehen, Sitzen oder während der obligatorischen „passeggiata“, dem abendlichen Flanieren. In Venedig heißt das Glas Wein zu Beginn des Abends „ombra“, im Friaul „tajut“. (ADAC-Reiseführer Venetien und Friaul)

„Es gibt dort auch ein Dorf der Fischerhütten (casoni), die früher den Fischern als Unterkünfte [...] dienten“ (Reiseführer Friaul-Julisch Venetien, Michael Müller Verlag)

# Tourismuskurs: Multimodale Texte



## Touristische Textsorten

Klassifizierbar je nachdem,

- wer sie erstellt
- mit welcher Medium sie vermittelt werden (gedruckt – online, akustisch, visuell; Buch, Prospekt, ...)
- welches die dominierende Funktion ist (Information, Werbung, ...)
- wann und wo der Tourist sie rezipiert (vor, während, nach der Reise)

Reiseführer, Broschüre, Faltblatt, Reisekatalog, Reisezeitschrift, Reiseroute, Werbeanzeige, Reisesendung, Reisereportage, Poster, Institutionelle Homepage, Persönliche Homepage, Apps, Blogs, Foren, ...

## Reiseführer

Großtexte, die aus mehreren Subtextsorten bestehen

- Orientierungstexte
  - stehen am Anfang des Reiseführers/am Anfang der Vorstellung einer Stadt/Region
  - bieten eine globale Übersicht über das Reiseziel
  - haben neben einer informativen auch eine versteckt appellative Textfunktion (konstatierend-assertierende und valutative Funktion)

(Fandrych & Thurmair 2011)

## Paradiesische Mixtur: Berge, See und Meer

Keine andere Region bietet so viel Abwechslung und ist gleichzeitig so schnell zu erreichen



Cividale: Am linken Flussufer ragt der Campanile des Langobardischen Tempels auf

Im Norden ragen majestätisch die Dolomiten auf, im Westen erstreckt sich der Gardasee, im Süden locken die Adriastrände und als Krönung schließlich der Zauber Venedigs: Gibt es irgendeine Region auf der Welt mit einem hübscheren Rahmen? Der italienische Nordosten ist weitläufig, fruchtbar und vielfältig, durchzogen wird er von faszinierenden Städten wie Venedig, Padua, Verona, Treviso

oder Udine, in denen mehr Kunstschätze zu bewundern sind als in manchen Ländern. Natürlich: Jeder kennt Venedig oder war zumindest schon einmal dort, Rialtobrücke, Gondeln und Markusplatz sind vielen Reisenden vertraut. Doch die Prosecco-Region im Landesinneren ist für die meisten Besucher etwas völlig Neues, ebenso die Kaffeekultur in Triest.

4

Viele Regionen auf dieser Welt rühmen sich mit ihrer Vielfalt, doch der Nordosten Italiens stellt so ziemlich alles in den Schatten: Er bietet weltbekannte Wintersportorte wie Cortina d'Ampezzo und ebenso berühmte Badestrände wie Jesolo, Bibione, Lignano und Grado. Mit Venedig liegt die vermutlich schönste, sicher aber



die ungewöhnlichste Stadt der Welt genauso in Venetien wie der Gardasee, einer der beliebtesten Urlaubsseen Europas. Für Opernfreunde ist ein Abend in der Arena di Verona ebenso unvergesslich wie für Weinfreunde eine Reise zu den großartigen Weinern in Friauls Collio-Gebiet. Und in Abano Terme und Montebelluna Terme haben schon Generationen von Deutschen ihre Zipferlein auskuriert.

### Zauberhafte Städte

Dabei hat hier alles äußerst angenehme Dimensionen. Die größten Städte im Veneto und Friaul haben nicht einmal 300 000 Einwohner, die Straßen sind gut ausgebaut, öffentlicher Nah- und Fernverkehr funktionieren gut, die Wege sind kurz. Im Allgemeinen lässt sich die Region gut und stressfrei bereisen. Staus und Rushhour sind eher die Ausnahme als die Regel. Das kulturelle Angebot ist herausragend. Die Städte können allesamt bequem zu Fuß erschlossen werden und sind gut auf Besucher vorbereitet – mit ausgeschilderten Parkplätzen und Sehens-

Fresko von Gianfrancesco da Tolmezzo (unten) – Friedlich grasende Eule vor Dolomiten-Kulisse (ganz unten)



5

## • Besichtigungstexte

- Objektbeschreibung: vermitteln Wissen über die einzelnen Orte, einzelne Sehenswürdigkeiten, Plätze, Museen, Landschaften, ...
- Routenbeschreibung: Schlagen Routen vor und führen den Touristen durch das Reiseziel
- konstatierend-assertierende Funktion und instruktive Funktion

### Sehenswert

#### 1 Piazza Unità d'Italia

[Platz]

Bildschirm riesengroß und von herrlichen Palästen umgeben. Einer der größten Stadtplätze Italiens (16 000 m<sup>2</sup>) wird auf drei Seiten von prachtvollen Palazzi gesäumt und ist zum Meer hin offen. Seine volle Pracht genießt man vom Caffè degli Specchi aus, das 1839 gegründet wurde.

#### 2 Caffè Tommaseo

[Kaffeehaus]

Nur 100 m vom Meer und der Piazza Unità d'Italia entfernt, serviert man seit 1830 Kaffee, zudem wurde hier das erste Speiseeis verkauft. Die italienische Risorgimento-Bewegung, die den Nordosten des Landes der österreichischen Herrschaft entreißen wollte, nahm im Tommaseo ihren Anfang. Weitere sehenswerte Kaffeehäuser: Pirona (Largo Barriera Vecchia 12), der Lieblingsort von James Joyce, wo die ersten Seiten seines Romans »Ulysses« entstanden; Stella Polare (Via Dante Alighieri 14) und Antico Caffè San Marco (Via Battisti 18).

■ Piazza Tommaseo 4c

#### 3 Canal Grande

[Kanal]

Der Canal Grande ist mit seinen dümpelnden Boten und der klassizisti-

Sammlung von Exponaten: alte Telegrafen, Briefmarken und schicke Uniformen.

■ Piazza Vittorio Veneto, Mo–Fr 9–13, Sa 9–12.30 Uhr, Eintritt frei

#### 4 San Giusto

[Ausgrabungsstätte]

Vor dem Besucher erstreckt sich eine spannende archaische Mixtur aus römischen, mittelalterlichen und venezianischen Bauten sowie Überresten rund um die Cattedrale di San Giusto auf einem Panoramahügel oberhalb des Stadtzentrums. Namenspatron Justus von Triest brachte das Christentum in die Region; dafür wurde er um das Jahr 300 in Aquileia ertränkt.

#### 5 Museo Revoltella – Galleria d'Arte Moderna

[Museum]

Eine der bedeutendsten Sammlungen moderner Kunst Italiens, mit Schwerpunkt 19. und 20. Jh. Im Jahr 1872 aus dem Nachlass des Triestiner Barons Pasquale Revoltella errichtet, enthält es auch noch die originale Bibliothek des Stifters.

■ Via Armando Diaz 27, Mi–Sa 9.30–13.30 und 16–19, So 10–19 Uhr, 7 €

#### Verkehrsmittel

Bus Die Piazza della Libertà ist die

TOUR  
12

## TRIEST FÜR KRIMLESER

**ROUTE:** Piazza Oberdan > Via San Lazzaro > Piazza San Giovanni > Via San Nicolo > Via del Teatro Romano > Piazza dell'Unità > Via Diaz > Citta Vecchia > Pescheria

**KARTE:** Seite 128

**DAUER:** 2,5 km; 2-3 Std.

**PRAKTISCHER HINWEIS:**

• Für das Abendessen im Scabar sollten Sie auf jeden Fall reservieren.

**TOUR-START:**

Triest ist Schauplatz der Kriminalromane von Veit Heinichen, in deren Zentrum Commissario Proteo Laurenti steht. Die Fälle des sympathischen Kommissars spiegeln treffend Geschichte und Realität der Vielvölkerstadt Triest und ihres Umlands wider. Bei der Lektüre der Krimis wie auch bei diesem Rundgang auf den Spuren Laurentis lernen wir zweierlei: dass Triest ausgesprochen vielschichtig und Laurenti ein Genussmensch ist.

Von der Piazza Oberdan würde Commissario Laurenti – Arbeit hin oder her – flugs einen Abstecher nach Opicina > S. 120 an der Karstkannte unternehmen, um in der Pasticceria Saint Honoré süße Köstlichkeiten für seine Lieben zu besorgen. Wir aber heben uns diesen Ausflug

für ein anderes Mal auf und folgen der Via Carducci zur Via San Lazzaro, wo in der Trattoria Da Giovanni (Nr. 14, Tel. 040 63 93 96, [www.trattoriadagiovanni.com](http://www.trattoriadagiovanni.com), So geschl.), einer der Lieblingskneipen des Commissario, die erste Rast ansteht.

Vorbei an der neoklassizistischen Chiesa di S. Antonio Nuovo > S. 129 und San Spiridone > S. 129, dem serbisch-orthodoxen Gotteshaus, das in fast jedem Laurenti-Krimi eine Rolle spielt, erreicht man die Via San Nicolo. Nun ist ein Abstecher in die Literatur angesagt: Nostalgie pur vermittelt die alterwürdige Libreria Umberto Saba (Via San Nicolo 30, [www.libreriasaba.it](http://www.libreriasaba.it), Mo geschl.), die der vom Commissario verehrte Triestiner Lyriker Umberto Saba (1883–1957) 1919 übernahm und mit Unterbrechung bis 1957 führte. Sabas Bronzeskulptur eine Ecke weiter erinnert an den großen Sohn der Stadt. Was es mit dessen Pfeife auf sich hat, steht in Heinichens »Totentanz«.

Die faschistische Protzarchitektur der Questura jenseits des Corso Romano > S. 128 ist unübersehbar. Der Commissario hätte sich bestimmt einen schöneren Arbeitsplatz gewünscht – aber immerhin blickt er von seinem Büro aufs römische Theater, und die Antiquitätensläden des ehemaligen Gettos sind gleich um die Ecke (Via Rettori, Via delle Beccherie). Laurenti liebt es, hier herumzustöbern.

Das Grand Hotel Duchi d'Aosta an der Piazza dell'Unità > S. 131 ist Triests erste Adresse und somit

das Quartier, in dem Laurenti prominente Besucher unterbringt.

Noch vor wenigen Jahren war die Citta Vecchia eine von Verfall und Armut gezeichnete Ecke Triests. Nun ist sie als Fußgängerzone mit Boutiquen und Restaurants belebt. Proteo Laurenti speist mittags am liebsten in der Antica Ghiacceretta, die er wegen ihrer kreativ verfeinerten Karstküche schätzt (€€, Via dell' Fornelli 2, Tel. 04 03 22 03 07, [www.anticaghiacceretta.com](http://www.anticaghiacceretta.com)).

Die Verlegung der Pescheria, des lebhaften Fischmarkts vom Molo Pescheria in den neuen Hafen, hat der Commissario stets bedauert, doch hoffentlich tröstet ihn der

schicke Ausstellungsräum Salone degli Incanti, in dem wechselnde Themasausstellungen stattfinden. Ein Besuch im kulinarischen Himmel von Laurentis Lieblingsrestaurant Scabar > S. 132 sollte auf jeden Fall den Abschluss einer Laurenti-Tour durch Triest bilden – vielleicht begegnen Sie dem Schöpfer des Commissario dort persönlich!

**VERKEHRSMITTEL**

Die Italienische Bahn ([www.trenitalia.com](http://www.trenitalia.com)) und Busse der SAF ([www.saf.it](http://www.saf.it)) verbinden die größeren Orte miteinander. Ein eigenes Fahrzeug ist für Abstecker wie eine Tour entlang der Prosecco-Weinstraße oder durch den Triestiner Karst hilfreich.

## UNTERWEGS IN DER REGION

TRIEST  18

Von der imposanten Wasserfront am azurblauen Golf steigt die Stadt (205 000 Einw.) steil auf zu den weißen Felsen der Karstberge. Aufgrund seiner geografischen Lage seit Jahrhunderten Schmelztiegel verschiedener Völker und Kulturen, liegt Triests besonderer Reiz aber vor allem in der faszinierenden multikulturellen Atmosphäre.

Tergeste, der alte Name der Stadt, stammt aus vorrömischer Zeit. Unter Kaiser Augustus wuchs der Ort den Hang hinunter zum Hafen. Nach wechselnder Herrschaft von Byzantinern, Goten, Langobarden, Franken und einer kurzen Epoche als freie Stadt unterstellte sich Triest

1382 den Habsburgern, um Venedigs Machtanspruch zu entgegen.

Der komatengleiche Aufstieg begann 1719 mit der Ernennung zum Freihafen der Donaumonarchie. Unternehmungslustige strömten in die Stadt, die sich zu einem typischen Ort des Vielvölkerstaats wurde und im 19. Jh. ihre größte Blütezeit als Handelszentrum erlebte.

Durch die Vereinigung mit Italien 1918 rückte die Stadt an den Rand, vor allem als Triest infolge des Zweiten Weltkriegs mit Istrien sein Hinterland verlor. Nach dem Zerfall Jugoslawiens und dem EU-Beitritt Sloweniens 2004 öffneten sich für Triest die Grenzen zum Nachbarn. Seither erlebten Hafen und Wirtschaft einen Aufschwung.

- Hintergrundtexte
  - bieten Hintergrundwissen zum Reiseziel (z. B. geschichtlich, kulturell, anthropologisch-gesellschaftlich, geographisch, kulinarisch, ...)
  - konstatierend-assertierende Funktion

## 258 Nachlesen &amp; Nachschlagen

## Furlan: die friulanische Sprache

Das Friulanische, im Friaul »Furlan« genannt, ist eine eigene romanische Sprache mit mehreren ausgeprägten, lokalen Dialekten, z. B. dem West- und Ostfriulanischen und dem Karnischen. Die Hauptstadt Triest gehört nicht zum friulanischen Sprachverbund, dort wird ein venezianischer Dialekt gesprochen.

Etwa 700.000 Menschen sprechen und verstehen Furlan, damit ist es die drittgrößte Minderheitensprache in Italien. Ob es zusammen mit dem Dolomit-Ladinischen (Südtirol) und dem Bündner-Romanischen (Graubünden) zur rätoromanischen Sprachgruppe gehört, ist umstritten. Erste Dokumente in friulanischer Sprache stammen aus dem 13. Jh., doch die Wurzeln liegen weitaus früher (→ S. 251). Auffallend ist seine starke Latinisierung, die bereits durch die Patriaschen gefördert wurde und die durch die jahrhundertelange Verbindung mit Venedig noch

verstärkt wurde. Deutsche Elemente sind dagegen eher selten. Seit dem 15. Jh. sprach das Volk weitgehend Friulanisch, der Adel dagegen Latein oder Deutsch.

Heute ist das Friulanische in der Region gesetzlich geschützt, doch die intensive Verwendung des Italienischen in Wirtschaft und Tourismus hemmt seine Verbreitung. Auch in den Medien findet es nur geringe Verbreitung. Bis gibt es nur einen einzigen Radiosender namens »Onde Furlane« ([www.onda.furlane.eu](http://www.onda.furlane.eu)), der Friulanisch sendet, und in den Zeitungen erscheinen immer nur einzelne Artikel auf Friulanisch. Wichtigster Förderer des Friulanischen ist die 1919 gegründete »Friulanische Philologische Gesellschaft« (Societa Filologica Furlana), die Sprachkurse und Tagungen veranstaltet ([www.filologicafurlana.it](http://www.filologicafurlana.it)).

„Zuvièl“ liegt in den Karnischen Bergen





- Ratgebertexte
  - praktische Hinweise zur Reise, z. B. zu Anreise, Sicherheit, Öffnungszeiten, ...
  - instruktive Funktion

Venetien und Friaul von A-Z

---

**Anreise und Einreise**

**Auto**  
 Venetien ist gut aus dem Norden über den Brenner auf der maingültigsten A23 zu erreichen, auch eine Vignette für Österreich ist erforderlich, es gibt sie für acht Tage, zwei Monate und ganzjährig.  
 Für die Fahrt ins Friaul ist die Tauernautobahn ideal, die zur A23 wird, den schmalen Namen Autostrada Alpe-Adria trägt und quer durchs Friaul fährt. Aber auch hier kommt man wieder in Österreich noch in Italien um die Maut herum.

**Bahn**  
 Es bestehen gute Bahnverbindungen nach Venetien; so fährt von München aus mehrmals täglich ein EC bis Verona und Venedig. Fahrtzeit bis Verona: etwa 5,5 Std. Der ÖBB-Nightjet fährt über Nacht. Aus der Schweiz kommend geht es durch den neuen, 57 km langen Gotthard-Basistunnel. Problematisch wird die Fahrt von Deutschland ins Friaul – Reisende müssten entweder die o.a. Route durch Venetien nehmen oder über den Kärntner Bahnhof Villach reisen. In beiden Fällen etwas umständlich. [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.oebb.at](http://www.oebb.at), [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch), [www.trenitalia.com](http://www.trenitalia.com)

**Flugzeug**  
 Direktflüge nach Verona ([www.aeroportoverona.it](http://www.aeroportoverona.it)), Venedig ([www.veniceairport.it](http://www.veniceairport.it)) oder Triest ([www.triesteairport.it](http://www.triesteairport.it)) gibt es von mehreren deutschen Städten sowie von Österreich und der Schweiz.  
 Der Flughafen Treviso ([www.trevisoairport.it](http://www.trevisoairport.it)) wird vor allem von Billigfliegern angesteuert.

**Einreise und Dokumente**  
 Bei der Überland-Einreise ins Schengenland Italien gibt es für Reisende lediglich stichprobemartige Grenzkontrollen. Das kann sich jedoch je nach tagespolitischem Geschehen – etwa einem Gipfeltreffen oder einer terroristischen Bedrohung – schnell ändern. Personen ab 16 Jahren sollten daher stets einen gültigen Reisepass oder Personalausweis (maximal ein Jahr abgelaufen) mit sich führen. Auch jedes Kind braucht ein eigenes Ausweisdokument.

**Auto und Straßenverkehr**

**Führerschein und Papiere**  
 Der nationale Führerschein genügt. Wer mit eigenem Fahrzeug anreist, muss auch den Kfz-Schein mitführen. Die Internationale Grüne Versicherungskarte ist zwar nicht zwingend, wird aber empfohlen, da sie bei einem Unfall die Abwicklung erleichtert.

**Straßennetz**  
 Italiens Nordosten ist gut erschlossen, und auch kleinere Orte sind mit dem Auto gut erreichbar. Allerdings wird die **Autostrada A4**, eine wichtige West-Ost-Achse, die auch an Venedig und Triest vorbeiführt, von vier auf sechs Spuren erweitert – ein Mammut-Projekt, das noch weit in die 2020er Jahre andauern wird. Es kommt immer wieder zu Staus, auch werden manche Autobahnausfahrten nachts gesperrt. Hinweise an den Mautstellen beachten!

**Parken**  
 Viele Innenstädte sind für **Privatautos** gesperrt oder nur für **Anwohner** zugänglich (auf die ZTL-Schilder sowie

125

## Literatur

Dann G. (1996) *The Language of Tourism. A Sociolinguistic Perspective*, Wallingford, CAB International.

Fandrych C. & Thurmair M. (2011) *Textsorten im Deutschen. Linguistische Analysen aus sprachdidaktischer Sicht*, Tübingen, Stauffenburg.

Fohrer E. (2019) *Friaul-Julisch Venetien*, Chemnitz, Michael Müller.

Lang H. (2017) *Friaul-Julisch Venetien. Von den Karnischen und Julischen Alpen zur Adria. 52 Touren*, München, Bergverlag Rother.

Maiwald S. (2019) *ADAC Reiseführer Venetien und Friaul. Zwischen Alpen und Adria*, München, Gräfe und Unzer Verlag.

Schetar D. & Köthe F. (2019) *Polyglott on tour. Venetien Friaul on Tour. 14 individuelle Touren durch die Regionen*, München, Gräfe und Unzer Verlag.



## Itinerario a piedi Liberty e dintorni

**INIZIO STAZIONE CAMPO MARZIO**  
**FINE VIA COMMERCIALE**  
**LUNGHEZZA 4 KM, 1 H 30 MIN**

Lo stile liberty ha attraversato l'Occidente tra il XIX e il XX secolo, dando forma ai grandi cambiamenti del tempo. Questo itinerario muove dalla vecchia **1 Stazione Campo Marzio**, costruita nel 1887 e divenuta uno snodo importante del traffico europeo nel 1906; è un edificio movimentato, con grandi volumi e sede oggi del Museo Ferroviario (in restauro). Proseguendo con il mare a sinistra, si incontra un altro edificio funzionale: l'ex Pescheria, oggi detta **2 Salone degli incanti**, progettata nel 1913 dall'architetto Giorgio Polli coniugando esigenze pratiche e ricerca estetica. La parte un tempo dedicata al mercato oggi ospita esposizioni, mentre dall'ingresso principale si accede all'Aquario Marino (p64). Lasciando le rive si possono osservare due edifici, che sono accomunati dalla raffinatezza decorativa, ma che svelano la varietà estetica del liberty, capace di espressioni

anche molto differenziate: sono **3 Casa Bartoli**, in Piazza della Borsa, e **4 Casa Terni**, nella vicina Via Dante Alighieri. Nella prima (1906) si ammirano elegantissime decorazioni floreali, mentre nella seconda le soluzioni stilistiche si esprimono nelle movimentate masse delle balconate. Un plastico movimento caratterizza anche lo splendido portone di **5 Palazzo Vivanti-Ghiberti**, in Viale XX Settembre; inaugurato nel giorno di Natale del 1907, riscosse immediato successo per la modernità, l'eleganza e l'accuratezza... tutti pregi ancora evidenti. Ma l'epoca fu caratterizzata anche da linee rigide e rigorose, come quelle dell'**6 Hotel Balkan**, 'Nardoni Dom', la prima struttura polifunzionale realizzata in Europa, centro della vita economica, politica e sociale degli sloveni di Trieste che si trova in Piazza Oberdan. Questa piazza affacciano edifici di varie epoche, che descrivono architettonicamente la storia novecentesca di Trieste. Ultima tappa a **7 Casa Valdoni**, quasi un taccuino di studio dell'architetto Zaninovich, che in questo edificio sperimentò tutte le soluzioni stilistiche che lo avevano suggestionato.

Aus: L. Farrauto & P. Pasini (2018), *Friuli Venezia Giulia*, Lonely Planet.



Piazza dell'Unità d'Italia mit Palazzo del Governo und Palazzo Stratti

## Sehenswertes

Um die ganze Atmosphäre und Verschiedenartigkeit der Stadt zu erleben, sollte man mehrere Spaziergänge unternehmen: durchs klassizistische Zentrum und ins benachbarte kleine Altstadtviertel Cavana, auf den Hügel von San Giusto und natürlich am Hafen entlang.

### Hafenpromenade

Beim Gang entlang der breiten und stets viel befahrenen Uferstraße überquert man den *Canal Grande*. Etwa 300 m weiter erreicht man die monumentale **Piazza dell'Unità d'Italia**, den repräsentativen Mittelpunkt der Stadt. Im Weiteren passiert man meeresseitig die **Stazione Marittima**, heute Kongresszentrum, und danach das Aquarium mit der ehemaligen Fischmarkthalle **Ex-Pescheria Centrale**, deren großer Innenraum namens **Salone degli Incanti** heute für Ausstellungen genutzt wird. Danach ist die erst 2017 er-

öffnete Kulinarik-Halle „Eataly“ (→ Shopping) unbedingt einen Besuch wert. Das Hafenbecken endet mit dem großen Jachthafen, dem Thermalhallenbad **Acquamarina** und dem früheren Leuchtturm **La Lanterna** auf der Mole Fratelli Bandiera. An der Westseite der Mole liegt die Badeanstalt **La Lanterna** und **Ausonia**, zwei Strandbäder mitten in der Stadt (→ Baden).

**Ex-Faro La Lanterna:** Der 33 m hohe Leuchtturm auf der Mole Fratelli Bandiera am Südwestende des Hafens wurde 1832 in Betrieb genommen. In den 1920er Jahren wurde er durch den doppelt so hohen Faro della Vittoria auf der anderen Seite von Triest ergänzt (→ S. 207) und schließlich 1969 stillgelegt. Im ersten Stock gibt es ein gutes Fischrestaurant (→ Essen & Trinken). Gäste des Lokals dürfen von dort auf Anfrage bis zur Krone hinaufsteigen und den herrlichen Blick genießen.

**Canal Grande**  
Der breite Kanal mit seinen monumentalen Fassaden, Brücken und Booten ist sicher das bekannteste Stück der City und Zentrum des mondänen Viertels **Borgo Teresiano**, das hier mit streng rechtwinkligen Straßenzügen und neoklassischen Palästen Ende des 18. Jh. unter Joseph II. entstand. Eilige Straßen in der Umgebung sind seit geraumer Zeit Fußgängerzonen, was der Stadt sehr gut getan hat. Für den abendlichen Aperitivo gibt es hier eine ganze Reihe von populären Treffpunkten.

Am Kopfende des Kanals steht die streng klassizistische **Kirche Sant'Antonio Taumaturgo** mit einem Vorbau im Stil griechischer Tempel, gleich in der Nähe die serbisch-orthodoxe **Kuppelkirche San Spiridone** aus dem 19. Jh. im nebyzantinischen Stil. Am meeresseitigen Ende des Kanals erhebt sich rechter Hand der riesige **Palazzo Carciotti** mit Kuppel und ionischer Säulenfassade, heute Sitz der Hafenbehörden. Auf der anschließenden Piazza Ponterosso herrscht vor allem an Wochenenden lebhaftes Marktreiben. Eine Bronzestatue des Literaten James Joyce steht auf der Brücke bei der Piazza (→ Literaten in Triest).

### Piazza dell'Unità d'Italia und Umgebung

Die Piazza dell'Unità d'Italia ist einer der größten und eindrucksvollsten Plätze Italiens und gilt als größter Platz Europas am Meer. Er ist wunderbar weitläufig und offen angelegt und wird abends wirkungsvoll illuminiert. Prachtvolle Palazzi umrahmen die Piazza: links vorne der **Palazzo del Governo** mit kunstvollen Fassadenmosaiken aus Muranoglas, erbaut Anfang des 20. Jh. und damals Sitz des habsburgischen Statthalters, daneben der **Palazzo Stratti** mit dem Caffè degli Specchi (Spiegelcafé), rechts vorne der **Palazzo Lyod Triestino** (heute Sitz der

Regionalregierung), danach das Hotel *Duchi d'Aosta* und der barocke **Palazzo Pitteri**. An der Landseite steht der höchst imposante **Palazzo del Municipio** mit prachtvoller Fassadendekoration, davor ein hoher Brunnen, dessen Statuen die vier Kontinente darstellen, sowie eine Säule mit der Statue des Habsburger Kaisers Karl VI., der Triest im 18. Jh. zum Freihafen ernannte.

An der Meerfront steht das Fahnen schwingende Bronzedenkmal eines stolzen *Bersagliere*. Diese Elitetruppen gingen hier am 3. November 1918 an Land und nahmen Triest wieder für Italien in Besitz. Die daneben am Kai sitzenden Bronzefrauen nähren dazu ernsthaft an einer imaginären Tricolore.

**Ghetto und römisches Theater:** Links hinter der Piazza liegen um die Via



Farbenprächtige Mosaiken an der Fassade des Palazzo del Governo

**TOUR**  
**11**

**VON TREVISO ZUM DOLOMITENRAND**

**ROUTE:** Treviso > Conegliano > Valdobbiadene > Feltre > Belluno > Nationalpark Dolomiti Bellunesi > La Stanga > Belluno

**KARTE:** Seite 125

**DAUER:** 195 km; 1-2 Tage

**PRAKTISCHE HINWEISE:**

- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln können Sie nur der Hauptroute folgen. Für Abstecher und eine Fahrt in die Dolomiten benötigen Sie ein Fahrzeug.
- Empfehlenswert ist ein Übernachtungsstopp, z. B. in Belluno.

**TOUR-START:**

Treviso **16** > S. 143, die kleinste Provinzhauptstadt des Veneto, ist Ausgangspunkt für eine Tour in die Prosecco-Hügel. Richtung Norden ist bald Conegliano **17** > S. 145 erreicht. Von dort führt die Strada del Prosecco auf einer Länge von 42 km zu hübschen Dörfern und Weingütern ([www.coneglianovaldobbiadene.it](http://www.coneglianovaldobbiadene.it)): Am Weg liegen einladende Osterie, darunter die Locanda da Condo in Farra di Soligo (€€, Tel. 04 38 89 81 06, [www.locandadacondo.it](http://www.locandadacondo.it), Mi geschl.) und die Osteria Al Caminetto in Follina mit einer beachtlichen Weinauswahl (€€, Tel. 04 38 97 04 02, [Karte S. 125](http://www.alcaminettofol</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

lina.it, Do geschl.). In Follina lohnt ein Blick in die romanische Abtei.

Die Region des edleren Bruders des Prosecco, des Cartizze > S. 144, liegt bei Santo Stefano und San Pietro di Barbozza. In Santo Stefano lassen sich der beste Prosecco und Cartizze bei den beiden Produzenten Desiderio Bisol ([www.bisol.it](http://www.bisol.it)) und Ca' Salina ([www.casalinaprosecco.it](http://www.casalinaprosecco.it)) verkosten und kaufen. Zentrum der Anbauregion ist Valdobbiadene (11 000 Einw.).

Von den lieblichen Weinhügeln zu den schroffen Felszacken der Dolomiten **22** > S. 148 führt die Tour über Feltre **18** > S. 145 und Belluno **21** > S. 147. Nach der Besichtigung beider Städte empfiehlt sich ein Abstecher (ca. 100 km) in die Hochgebirgslandschaft zu Füßen von Marmolada (3342 m), Civetta und Pelmo (3168 m), die zusammen mit Teilen der friulischen und Südtiroler Dolomiten UNESCO-Weltnaturerbe sind. Die SR203 führt durch den Nationalpark Dolomiti Bellunesi > S. 148 und das Agordino. Im Örtchen La Stanga lädt das rustikale Ristorante Alla Stanga (€€, Via La Stanga 24, Tel. 04 37 87 611, [www.ristoranteallastanga.it](http://www.ristoranteallastanga.it)) zu einer Rast. Wenn Sie Agordo und Alleghe passiert haben, befinden Sie sich in Laste di Sopra (1400 m) im Herzen der Region, flankiert vom Monte Pelmo im Osten und von der majestätischen Marmolada im Westen. Über den Colle Santa Lucia und Selva di Cadore geht es durch das Zoldotal kurvenreich zurück nach Süden, bis man über Longarone schließlich wieder Belluno erreicht.



**TOUR IN DIE DOLOMITEN**

**TOUR 11**

**VON TREVISO ZUM DOLOMITENRAND**

Treviso > Conegliano > Valdobbiadene > Feltre > Belluno > Nationalpark Dolomiti Bellunesi > Vittorio Veneto > La Stanga > Belluno

Aus: Schetar D. & Köthe F. (2019) *Polyglott on tour. Venetien Friaul on Tour. 14 individuelle Touren durch die Regionen*, München, Gräfe und Unzer Verlag.

## 5. Stunde: Vergleich institutioneller Übersetzungen

### Cinta muraria, bastione di Sant'Antonio

Della cinta muraria, abbattuta nel 1890, che racchiudeva Marano facendone una fortezza, è rimasto, oltre a qualche breve tratto, il bastione di Sant'Antonio. Su di esso, segnato dal salire e dallo scendere delle maree, imponente nella sua struttura seppur mutila, è sorta, in un primo momento la ditta Malagnini, piccola struttura adibita alla lavorazione delle sardine; nel 1938 tale stabilimento venne rilevato dalla dita Mazzola, proprietaria di strutture analoghe in Istria.

A partire dal 1959 esso, sempre più potenziato, è stato deputato all'inscatolamento del tonno e chiamato, dal titolo di una fortunata e amata canzone, "Maruzzella", nome che ancora oggi porta Marano in tutto il mondo. Una cosa curiosa, qui nata per la gioia dei buongustai: le scatole a 100 e 200 grammi, che hanno permesso a tutti di assaporare il tonno sott'olio, altrimenti prima preparato in formati superiori al chilo.

Von der im Jahr 1890 abgerissenen Stadtmauer, die einst um ganz Marano verlief und eine Festung aus der Stadt machte, sind nur einige Abschnitte und die Bastion S. Antonio erhalten. Auf diesem vom Gezeitenstrom gezeichneten Bau, der sich trotz seines angeschlagenen Zustands noch sehr mächtig präsentiert, stand zuerst die Firma Malagnini, ein kleiner Sardinenverarbeitungsbetrieb. 1938 kaufte ihn die Firma Mazzola, die in Istrien bereits ähnliche Betrieb besaß. Die Fabrik wurde immer weiter ausgebaut und seit 1959 beschäftigt sie sich mit der Dosenabfüllung von Thunfisch. Sie trägt den Namen eines sehr beliebten und bekannten Liedes, „Maruzzella“, und bringt mit ihren Produkten Marano in die ganze Welt.

Eine Kuriosität – zur Freude der Feinschmecker: hier wurden die 100 und 200 g Dosen des Thunfischs mit Olivenöl „erfunden“, früher gab es Thunfisch nämlich nur in Dosen ab 1 Kilo.



Foto von Silvio Arca, veröffentlicht auf der offiziellen Tourismushomepage von Marano Lagunare (<http://visitmaranolagunare.it/destinations/fortezza/>)

## Firenze e lo Scoppio del Carro



Tra gli avvenimenti Pasquali più caratteristici del centro Italia c'è la celebrazione dello Scoppio del Carro a Firenze, magnifico capoluogo toscano, nonché patrimonio Unesco dal 1982. Si tratta di una celebrazione che risale ai tempi della prima crociata, indetta per liberare il Santo Sepolcro dalle mani degli infedeli.

Secondo la tradizione, a un crociato fiorentino che salì per primo sulle mura di Gerusalemme, furono donate tre schegge del Santo Sepolcro, oggi conservate nella Chiesa di Santi Apostoli. Ad avviso degli storici, liberata Gerusalemme, nel giorno del Sabato Santo, i crociati si radunarono nella Chiesa della Resurrezione e consegnarono a tutti il fuoco benedetto come simbolo di purificazione.

A questa cerimonia risale l'usanza pasquale dei fiorentini che si recavano nella cattedrale e accendevano una piccola torcia dal fuoco santo - acceso a sua volta con le scintille sprigionate dallo sfregamento delle tre schegge - per poi andare in processione per la città e portare il fuoco santo in ogni casa.

Con l'andar del tempo lo svolgimento della festa divenne sempre più articolato per cui venne introdotto l'uso di trasportare il fuoco santo con un carro dove ardevano i carboni infuocati. Verso il Trecento si usarono i fuochi artificiali per lo "scoppio del carro".

Un carro viene trasportato da buoi bianchi dal Piazzale del Prato fino alla Chiesa dei Santissimi Apostoli di Firenze e una colomba, che altro non è che un razzo dalle sembianze di un bianco piccione, incendia i fuochi d'artificio contenuti nel carro.

Più precisamente, viene tesa una corda che parte dal coro della chiesa e arriva sino al carro e su cui viene fatta scivolare la colomba; una volta incendiati gli artifici, la colombina deve tornare indietro all'Altare Maggiore, da dov'è partita, ripercorrendo da sola il percorso.

La tradizione vuol che se lo scoppio risulta perfetto e la colombina ritorna sino all'altare senza problemi per Firenze si preannuncia un anno positivo ed infatti questa festa ha sempre richiamato una gran folla di turisti, di cittadini e soprattutto di numerosi contadini della campagna fiorentina che traevano gli auspici per il raccolto dal felice esito. L'ultima volta che "il ritorno" non ebbe buon esito, fu il 1966, anno in cui ci fu l'alluvione.

<http://www.italia.it/it/idee-di-viaggio/fede-e-spiritualita/i-luoghi-della-pasqua/firenze-e-lo-scoppio-del-carro.html>

## Florenz und der Wagenknall

Zu den eigentümlichen Veranstaltungen Zentralitaliens gehört das „Scoppio del Carro“ in Florenz, bezaubernde Regionalhauptstadt der Toskana sowie UNESCO Weltkulturerbe seit 1982.

Es handelt sich um eine Tradition aus der Zeit der ersten Kreuzzüge, die das Heilige Grab von den Händen der Ungläubigen beschützen sollte.

Der Tradition nach, wurden einem florentinischer Kreuzritter, der als erster auf die Mauer Jerusalems kletterte, drei Steinsplitter aus dem Heiligen Grab geschenkt, die heute in der Kirche Santi Apostoli aufbewahrt werden.

Nach der Befreiung Jerusalems, versammelten sich die Kreuzritter in der Kirche Della Resurrezione und verteilten allen Gläubigen das Heilige Feuer, als Symbol der Reinigung.

Dieser Zeremonie verdankt Florenz auch die Tradition, bei der die Florentiner, mit einer kleinen Fackel, das Heilige Feuer nahmen und mit einer Prozession durch die Stadt in alle Häuser brachten. Im Vergehen der Jahrhunderte wurde die Tradition weiter bereichert und besser strukturiert bis das Feuer schließlich auf einem Wagen mit brennender Kohle transportiert wurde. Um das 14. Jh wurden dann Feuerwerkskörper für die Zündung des Feuers eingeführt, die als „Scoppio del Carro“ (Der Knall des Wagens) bekannt wurde.

Dieser Wagen wird von weißen Ochsen vom Piazzale del Prato zur Kathedrale gezogen, wo eine Rakete mit der Form einer weißen Taube das im Wagen liegende Feuerwerk anzündet. Genauer vollzieht sich das Ritual durch ein auf 7 Mt Höhe gespanntes Seil, das den Chorraum der Kathedrale mit dem auf dem Platz stehenden Wagen verbindet, entlang dessen die Taubenrakete gleitet; Diese wird in der Kirche angezündet und ein kleiner Knall lässt sie entlang des Seiles den Wagen erreichen. Hier zündet ein weiterer Knall das Wagen-Feuerwerk an und gibt der Rakete den Druck um, immer entlang des gespannten Seils, zurück in die Kirche zu fahren.

Die Tradition besagt, dass wenn der gesamte Vorgang gut verläuft, der Wagen brennt und die Taube wieder im Chor der Kirche ankommt, Florenz ein gutes Jahr erwartet. Diese Tradition zieht jährlich tausende Touristen an sowie die Bewohner des gesamten Gebiets um Florenz und vor Allem die Bauer, für die dieses Ritual als glückverheißend für die folgende Ernte gilt.

Das letzte Mal, dass die „Rückfahrt“ 1966 nicht geglückt ist, wurde Florenz von einer verheerenden Überschwemmung getroffen.

<http://www.italia.it/de/reisetipps/glaube-und-spiritualitaet/ostern-in-italien/florenz-und-der-wagenknall.html>

### Aufgabe

- 1) Lesen Sie den italienischen Ausgangstext. Was ist seine Funktion? Erfüllt er diese? Eignet er sich für eine Übersetzung? Markieren Sie Stellen, die problematisch sind.
- 2) Lesen Sie die deutsche Übersetzung, zunächst ohne sie mit dem Ausgangstext zu vergleichen. Der Text enthält einige formale Fehler (Zeichensetzung, Orthographie, Genus-, Deklinations- und Rektionsfehler). Markieren Sie diese farbig und korrigieren Sie sie.
- 3) Vergleichen Sie den deutschen Text nun mit dem Ausgangstext. Markieren Sie problematische Stellen in der Übersetzung in unterschiedlichen Farben: Lexik – Morphosyntax – größere Abweichungen gegenüber dem Ausgangstext
- 4) Fertigen Sie eine korrigierte deutsche Übersetzung des Texts an. Der Text soll auf der Homepage [www.italia.it](http://www.italia.it) publiziert werden und deutschsprachigen Touristen in verständlicher Form inhaltlich korrekte Informationen über den *Scoppio del Carro* liefern.

## 6. Stunde: Hotelhomepage

Hotel Plaza Opéra, Palermo [www.hotelplazaopera.com](http://www.hotelplazaopera.com)

Maritim Hotel Mannheim [www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-mannheim](http://www.maritim.de/de/hotels/deutschland/hotel-mannheim)

T-Hotel Cagliari [www.thotel.it](http://www.thotel.it)

Übersetzen Sie die untenstehenden Textauszüge von der Homepage des Hotel Plaza Opéra, Palermo. Die Homepage des Maritim Hotel Mannheim kann Ihnen dabei als Paralleltext helfen, mit der Homepage des T-Hotel Cagliari haben Sie eine italienische Seite mit deutscher Übersetzung. Die Übersetzung ist für potentielle deutschsprachige Kunden des Hotels gedacht, die die Homepage besuchen. Die Funktion ist identisch mit der der italienischsprachigen Homepage.

### [HOME]

#### Benvenuti al Plaza Opéra

Cosmopolita con il gusto della **tradizione**. Riservato ma immerso nella vita della città. Sfarzoso e **semplice**. Votato al **design** più esclusivo e ricco di dettagli di **antiquariato**. Incastonato tra via della Libertà e **piazza Politeama**, nel centro della Palermo degli affari, ma anche di quella dello **shopping più esclusivo**, dei **migliori ristoranti** - dalle firme gourmet al fast food a chilometro zero - e dei **locali** più alla moda. A pochi passi dallo splendore del **centro storico** e delle sue contraddizioni. L'Hotel Plaza Opéra è tutto questo, e molto di più: una **casa** lontano da casa per chi lavora, una location esclusiva per chi crea **eventi**, e una finestra per guardare Palermo per **chi viaggia alla scoperta della Sicilia**.

Questo **design hotel a quattro stelle**, membro del gruppo **The HotelSphere**, vanta un'atmosfera unica, in cui uno spirito autenticamente **Siciliano** si mescola con il mood dei **design hotel** più alla moda, e offre la **migliore ospitalità di lusso nel cuore di Palermo**.

Dotato di splendide **camere e suite**, lounge bar, accesso **wifi gratuito** in tutta la struttura, **garage** privato e di una magnifica **terrazza solarium panoramica**, l'Hotel Plaza Opéra é davvero una scelta esclusiva per un soggiorno a **Palermo**.

### [CAMERE & SUITE]

#### Le camere classic

Le camere classic, con letto alla francese, letto matrimoniale Queen o King o letti gemelli, sono arredate con mobili di design contemporaneo disegnati da progettisti locali in esclusiva per l'hotel e decorate con serigrafie di grandi pittori moderni o incisioni autentiche del Settecento francese. Hanno tutte pavimenti in parquet e bagni in marmo completi di linea cortesia griffata, e offrono letti di alto confort e insonorizzazione completa per garantirti la massima qualità del sonno.

#### Tutte le camere dispongono di:

- wifi gratuito
- aria condizionata
- chiave magnetica
- spegnimento automatico delle luci
- scrivania con sedia
- set di scrittura
- tv LCD con canali satellitari e Sky
- cassaforte elettronica
- telefono diretto in camera e in bagno
- asciugacapelli e specchio ingranditore
- set di cortesia completo di pantofole



## 7. Stunde: Kreuzfahrt



### SICUREZZA A BORDO

Una volta saliti a bordo vi invitiamo a prendere confidenza con le procedure di sicurezza della nave, leggendo le informazioni esposte sul retro della porta della vostra cabina, dedicando qualche minuto alla visione del video sicurezza che già è in funzione al vostro primo ingresso in cabina, e leggendo sul programma del giorno l'orario dell'esercitazione di emergenza a cui siete invitati. Prima della partenza vi sarà infatti richiesta la partecipazione a una sessione addestrativa il cui scopo principale è farvi familiarizzare con il percorso che conduce al vostro punto di riunione. Sarà tutto molto semplice, perché il nostro personale posizionato nei corridoi della nave vi aiuterà a raggiungerlo, e anche perché sul retro della porta della vostra cabina troverete una targa dove è indicato il percorso. Indossate indumenti che tengano conto del fatto che l'esercitazione si concluderà all'aperto e ricordatevi di intervenire indossando il vostro giubbotto di salvataggio. Arrivati al vostro punto di riunione vi saranno mostrati e vi verrà dato modo di familiarizzare con le procedure da seguire in caso di emergenza. La sicurezza degli Ospiti e dell'equipaggio riveste, da sempre, la massima priorità per Costa Crociere. Tutti i membri dell'equipaggio sono in possesso di certificazione BST (Basic Safety Training – Addestramento Basico di Sicurezza, effettuato presso un centro internazionale riconosciuto) e sono anche sottoposti ad un intensissimo programma di familiarizzazione alla nave e di consolidamento dell'addestramento acquisito in fase di familiarizzazione durante tutta la durata del loro imbarco. Inoltre, in funzione dei diversi incarichi, il personale riceve altre tipologie di addestramento particolari. Ad esempio, i componenti della squadra antincendio vengono inviati regolarmente in centri di addestramento a terra, in cui vengono eseguite simulazioni di incendio, che vengono affrontate utilizzando le tecniche e mettendo in pratica gli insegnamenti che ricevono da istruttori qualificati appartenenti alle squadre di Vigili del Fuoco professioniste, sia italiane che estere, che ci supportano in questo tipo di addestramento.